

## Eine beißende Gesellschaftssatire über die Gier und Doppelmoral auf unseren Fluren der Macht

Deutschland, 2018: Die Kanzlerin versteht die Welt nicht mehr. Plötzlich wird sie von allen Seiten bedrängt, Cannabis endlich zu legalisieren. Die Krankenkassen wollen damit Kosten für Medikamente sparen, Bauern und Wirtschaft wittern ein Milliardengeschäft, selbst die Kirche fordert eine Freigabe. Als die Kanzlerin die Legalisierung fürs nächste Jahr andeutet, beginnt in der Republik ein grüner Goldrausch. Die Gier macht aus Drogengegnern enthusiastische Cannabis-Befürworter. Nur der Dude ist deprimiert. Er sitzt im Knast, weil er einst das beste Gras der Republik hergestellt hat. Leider illegal. Frustriert sieht er, wie sich vor allem der Chemiegigant Meduk und der Energy-Drink-Hersteller Black Devil mit ihren Cannabis Produkten in Stellung bringen.

Schnell wird klar: Das Rennen macht, wer den besten Stoff anbietet. Alle kämpfen um Dudes legendäres Gras. Und er selbst wird zum Spielball im großen Cannabis-Krimi. Er droht zwischen den Mächtigsten im Land zerrieben zu werden. Doch das scheint egal. Schlimmer ist, dass Dudes Frau ernsthaft über Trennung, gar Scheidung nachdenkt. Während er des Nachts in seiner Gefängniszelle über seine Zukunft nachdenkt, nimmt "Madame" diese bereits in die eigenen Hände. Sie macht sich auf die Suche nach einem neuen Mr. Right. Dude hingegen will um seine Ehe kämpfen. Und er will unbedingt ein Stück vom Cannabis-Kuchen, und nicht nur die letzten Krümel. Doch wie das anstellen, wenn man zu 4,5 Jahren Knast verurteilt wurde? Der Dude braucht einen (Ausbruchs-)Plan ...

"Legal High" - mehr Lesespaß geht nicht! Der findet so schnell kein Ende, sobald das vorliegende Buch erst einmal aufgeklappt ist. Denn es ist regelrecht getränkt in schwarzen Humor. Hier jagt während der Lektüre ein Lachanfall den nächsten. Nach der letzten Seite hat man garantiert einen schlimmen Muskeltiger. Und doch lässt es die Story auch an emotionaler Tiefe nicht fehlen. Rainer Schmidt vereint auf geniale Weise spritzigen (Wort-)Witz mit Ernst. Und außerdem gelingt ihm ein Lesevergnügen, wie es herrlicher, amüsanter kaum sein könnte. Die Romane des deutschen Autors sorgen für beste Laune über viele, viele Stunden. Eine Laus auf der Leber? Die hat bereits nach wenigen Sätzen definitiv keine Chance. Ohne jeden Zweifel: Keine Droge dieser Welt kommt dagegen an.

Vorsicht, von "Legal High" wird man tatsächlich high. Oder zumindest ganz beschwipst. Als hätte man mehrere Gläser Champagner auf ex getrunken. Unterhaltung der Extraklasse kriegt man dank Rainer Schmidt in die Hand. Bevor man beim Ende angelangt ist - übrigens leider viel zu früh -, hat man sich regelrecht überschlagen vor lauter Lesebegeisterung. Diese wird von Kapitel zu Kapitel immer größer. Hurra!

Susann Fleischer 04.10.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)